

Wiesbadener Tagblatt.

No. 154. Dienstag den 3. Juli 1860.

Gefunden ein goldnes Armband.

Wiesbaden, den 2. Juli 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Verloren

zwei Nassauische Zehn- und ein dergl. Fünfguldenstein, am Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr von Mitte Taunusstraße bis Mitte Langgasse. Dem Finder eine Belohnung bei Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1ten August l. Js. Mittags 3 Uhr werden die dem Friedrich Schaaf zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, als:

a. ein auf dem Michelsberg zwischen Catharine Berghof und Philipp Conrad Sengel belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Kniestock, anstoßendem Bänken, einstöckigem Hofbänken, Schweinestall, einstöckiger Scheuer und Hofraum, sowie

b. 19 in der Gemarkung Wiesbaden belegene Grundstücke und zwar:

Stad.-No.	Ng.	Mh.	Ch.	Cl.	Bezeichnung
6828	—	55	52	3	Acker hinter der 3ten Remise zw. Friedrich Jak. Noll und Phil. Schaaf, gibt 12 fr. 1 hll. Zehntannuität,
6836	—	59	85	2	Acker vor der 3ten Remise zw. Wilh. Kimmel 4r u. Phil. Scheurer, gibt 33 fr. Zehntannuität,
6840	—	45	44	3	Acker ober der Gerstengewann zw. Heinr. Friedr. Schmidt's Erben u. Philipp Peter Christmann, gibt 10 fr. Zehntannuität,
6842b	—	98	88	3	Acker bei Erfsborn zw. Philipp Noll u. Phil. Schaaf, gibt 21 fr. 3 hll. Zehntannuität,
6852	—	59	54	3	Acker auf dem Leberberg zw. Georg Walther u. Georg Friedrich Cron's Erben, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität,
6855	1	10	22	3	Acker in der vordersten Wellrig zw. Konrad Bücher u. den Wiesen, gibt 38 fr. Zehntannuität,
6860	—	44	76	2	Acker ober dem Kirschbaum zw. Karl Wilh. Hofmann jun. und der Domäne, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt- und 31 fr. 3 hll. Gültannuität,
6862	—	25	96	2	Acker bei dem Kirschbaum zw. Ludwig Wintermeyer und Heinr. Thon, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität,
6873	—	74	90	3	Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Johann u. Reinhard Faust, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt- und 1 fl. 5 fr. Gültannuität,
6876	—	94	95	3	Acker Ueberhoben zw. H. von Marschall u. F. Poths, jetzt neben Philipp Berger, gibt 32 fr. 3 hll. Zehntannuität,
6884	—	57	60	2	Acker im Koflkorb zw. Friedrich Cron u. Mathias Schirmer, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität,

Stück. No. Mg. Rath. Sch. Gl.

6886a	—	13	84	2	Acker auf der alten Bach zw. Ludw. Burt und Georg Schaaf,
6897	—	24	29	3	Wiese im Steckersloch zw. Ludwig Schweisguth und von Malapert,
6898a	—	66	2	3	Wiese in der Au zw. Oberjägermeister von Gillsa und Georg Schaaf,
6882	—	62	45	2	Acker am Mainzerweg zw. Heinr. Jopp und Jacob Wintermeyer, gibt 34 fr. 2 hll. Zehntannuität,
6818	—	18	60	1	Acker ober der Diebswies zw. Friedrich Schaaf und Georg Adam Krieger, gibt 18 fr. 2 hll. Zehntannuität,
6819	—	23	33	3	Acker auf den Röbern zw. Heinr. König und Heinr. Schaaf's Erben, gibt 5 fr. Zehntannuität,
6820	—	25	81	2	Acker in Heberrieth zw. Wilh. Kimmel und Gg. Dan. Christmann, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität und
6821	—	39	65	1	Acker ober der Diebswies zw. Phil. Ant. Röll und Friedr. Schaaf, gibt 38 fr. 3 hll. Zehntannuität und 42 fr. 3 hll. Gültannuität

in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. Juni 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbarg.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließl. 15. Juni 1860 verfallenen Pfänder werden Montag den 16. Juli 1860, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. Juli 1860 bewirkt sein, indem vom 12. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hiefür das Leihhaus geschlossen bleibt. Die Leihhaus-Comission.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860. F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Dienstag den 3. Juli l. Js., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier

- 1 Canitz, 1 Canape, 1 Commob, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank und 1 vollständiges Bett,
- 2 große nussbaumene Schränke,
- 1 Commob,
- 1 Kleiderschrank, 1 Commob und 1 Wanduhr,
- 1 Commob,
- 1 Hobelbank,
- 1 Glasschrank und 1 Sopha,
- 4 Kisten Glas

versteigert.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, 2. Juli 1860.

Landrath.

6225

Zufolge justizamtlicher Verfügung vom 14. Juni 1860 werden Donnerstag den 5. Juli l. Js. Vormittags 9 Uhr die zur Concursmasse des Jacob Seyberth hier gehörigen Mobilien, bestehend in Gold und Silber, sowie Hausgeräthschaften aller Art, in der Behausung des Eridars versteigert.

Wiesbaden, 1. Juli 1860.

Der Gerichtsvollzieher.

6226

Landrath.

Notizen.

Heute Dienstag den 3. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Vergebung von Bauarbeiten bei der Direction der Heil- und Pflegeanstalt
Eichberg. (S. Tagbl. 152.)

Nachmittags 2 Uhr,
Grasversteigerung auf dem Louisenplatz n. (S. Tagbl. 153.)

Nachmittags 3 Uhr,
Immobilienversteigerung der Erben des verst. H. Feldgerichtschöffen Jakob
Wintermeyer von hier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 152.)

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamts dahier vom 16. Juni
werden Montag den 9. Juli Mittags 3 Uhr auf dem Rathhaus dahier
1) 1 Pferd, 2) 1 Kuh öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1860. Der Gerichtsvollzieher.
6227 M a r r.

Freitag den 6. Juli

findet eine öffentliche Mobilienversteigerung statt und werden
Gegenstände jeder Art zu derselben bis zum Mittwoch Abend den
4. d. angenommen. C. Leyendecker & Comp. 269

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich schon eine Reihe von Jahren als Gastwirth existire und habe
jetzt meine Gastwirthschaft **Michelsberg No. 1** verlegt, so bitte ich
alle meine Freunde und Bekannten, mit Ihrem Wohlwollen weiter mich
zu beehren; für guten billigen **Mittagstisch**, sowie **Flaschen-** und
Glas-Bier und gute billige **Weine**, ist bestens gesorgt.

Wiesbaden, den 12. Juni 1860.

6234

J. G. Waldhaus, Gastwirth.

M. Seck, kl. Burgstrasse No. 7, 6235

empfiehlt eine reiche Auswahl **Jouvin-Handschuhe** mit 1 und 2 Knöpfe,
sowie **En-tous-cas, Regen-** u. **Sonnenschirme** in allen Qualitäten.

Nechte Gummischuhe

6236

sind wieder in allen Größen vorrätzig bei

J. Fischer, Metzgergasse No. 23.

Auch ist in meinem Laden ein Regenschirm stehen geblieben.

Local-Veränderung.

Unser **Band- und Modewaarenlager**, seither Schuster-gasse, befindet
sich jetzt:

Gutenbergsplatz F 357 neu No. 10, dem Theater gegenüber.

Mainz, 25. Juni 1860.

J. Bing & Comp. 6039

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 6126

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lantinsstrasse
No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11—4 Uhr und jeden Montag und Freitag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Cäcilien- u. Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula. 57

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr monatliche

Schützen-Versammlung

bei Herrn Gastwirth **Rieser**, Schwalbacherhof. Wegen Mittheilung eines nöthigen Gegenstandes wird gebeten recht zahlreich zu erscheinen.

6228

Der Vorstand.

Soeben ist eingetroffen:

LA PRUSSE EN 1860.

PAR **EDMOND ABOUT**. Preis 18 kr.

Ferner dasselbe in deutscher Uebersetzung unter dem Titel:

Napoleon III. und Preußen.

Preis 18 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Fahrplan pro Juli Preis 6 fr. bei

280

Chr. Limbarth, Taunusstr. 29.

 Morgen früh treffen wieder **Seesalme** ein und werden im Ganzen, sowie im Ausschnitt billigt abgegeben, sowie lebende **Karpfen** und **Krebs**, **Blumenkohl** sind jetzt alle Tage zu haben bei

6229

J. G. Kugler, Metzgergasse 32.

Nerostraße 1 ist fortwährend zu haben:

geräucherte **Bauchlappen** à 24 fr.

geräucherte **Keinbacken** à 20 fr. und

abgefochten **Schinken**. **M. Hees.** 6230

Neben meiner **Kaffee-restaurant** und **Waffelbäckerei** hinter der alten Colonnade empfehle ich mich dem Kurpublikum von Morgens 10 bis 12 Uhr zu einer guten Tasse **Bouillon**.

C. Gago. 6231

Nicht zu übersehen!

Indem Donnerstag den 12. der Mosbacher Jahrmarkt abgehalten wird, empfehlen sich alle **Mainzer** Schuhmacher. 6232

Ausgesetzt zu bedeutend erniedrigten Preisen eine Parthie **Sommerhandschuh** für Herren und Damen, gestricke und gewebte **Kinder- und Frauenstrümpfe**, **Herrnsocken**, gestricke weiße **Kinderräubchen**, **Täfelchen** und **Sieberläppchen**, farbige **Atlas- und Taffetbänder** in verschiedenen Breiten und schwarz-seiden **Gallons**.

6233

Wilhm. Wibel, Marktstraße No. 36.

Die Frauen und Jungfrauen hiesiger Stadt, welche Kreuzerbeiträge zur Ausschmückung der neu erbauten evangelischen Kirche dahier gegeben haben, werden zu einer Besprechung über die Verwendung dieser Beiträge auf Mittwoch den 4. Juli Nachmittags 5 Uhr in den Saal des Gelehrten-gymnasiums hiermit freundlichst eingeladen. 6237

Ein Privatgelehrter bietet sich als **Vorleser** an. Näh. Erped. 6192

Annonce.

Je me plais à recommander à la bienveillance publique **Mlle. Reichard** à la quelle j'ai confié toutes mes leçons particulières. J'envite poliment toutes mes connaissances et toutes les personnes qui voudront s'exercer dans la langue française de s'adresser à elle puis qu'elle posside toutes les capacités nécessaires. Elles demeure Langgasse 2.

6238

Francisca Béguin

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung bei Schuhmachermeister **Bind**, Ellenbogengasse No. 10, verlassen und von heute bei Herrn **Witzfeld**, Weinhändler, Mauergerasse No. 10, wohne.

6239

Elise Quirein.

Schreibunterricht.

Dienstag den 3. Juni beginnt abermals nach neuester Methode ein neuer **26stündiger Cursus**.

Anmeldungen werden wegen der nöthigen Eintheilung, von Erwachsenen und Knaben, baldigst erbeten.

6165

F. J. Bertina, Schreibmeister,

fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Ich empfehle mich im **Waschen** und **Bügeln** im Hause und verspreche hiermit zugleich reelle und prompte Bedienung. Meine Wohnung ist Heidenberg No. 28 a.

Elise Diener.

6240

Neue Häringe

6125

bei **F. L. Schmitt**, Tannusstraße No. 17.

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c.

269

in stets schönster Auswahl bei **C. Leyendecker & Comp.**

Röberstraße No. 9 ist eine noch sehr gute **Zither** zu verkaufen. 6241

Nerostraße No. 31 ist ein halbwachsender **Jagdbund** zu verkaufen. 6242

Zwei einjährige **Pfau**e sind zu verkaufen. Näheres Häfnergasse 14. 6117

Ein lackirter **Kleiderschrank** ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 6032

Bei **J. Weber**, Louisenstraße 17, ist **Kornstroh** das Gebund zu 10 fr. und **Gerstenstroh** zu 6 fr. zu haben. 6243

Ein gut erhaltenes 60staviges **Tafelclavier** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Instrumentenmacher **Matthes**, Marktplatz No. 4. 6244

Schwalbacherstraße 5 bei **Georg Faust** ist **Gerstenstroh** das Gebund zu 7 Kreuzer zu haben. 6175

Wilhelm Rühl, Steingasse No. 1, ist gesonnen sein **Haus** zu verkaufen. Dieses enthält 12 Zimmer, 4 Küchen, 3 Keller, einen Seitenbau mit 2 Zimmer nebst Küche; einen Stall mit 3 Böden. Der ganze Flächengehalt enthält 24 Ruthen 9 $\frac{1}{4}$ Schuh; es eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb und kann ein bedeutendes Capital darauf stehen bleiben. Auch ist bei demselben ein Acker mit Bäumen, sowie das Korn von 1 Acker zu verkaufen. 6145

Das
Hôtel zum Europäischen Hof
in
Brüssel

auf dem Königsplatz

ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Näheres bei Herrn
Notar **Broustin** in Brüssel. 5675

Geb Brüder Becker,

Löhrgasse No. 21 in Mainz,

bringen ihr Fabrik-Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Damast-, Tisch- und Handtücher, Gebilden u. aus neuer
Bleiche zu ermäßigten Preisen zur geneigten Abnahme in empfehlende
Erinnerung. 5808

Zu verkaufen:

mehrere kleinere **Mineraliensammlungen** von 20 bis 105 Species.
Preis fl. 1. 30 fr. — fl. 12; eine **Conchyliensammlung** von 250 Species.
Preis fl. 36; ein **Herbarium** von 300 Species. Preis fl. 8. Alle Samm-
lungen sind systematisch geordnet und mit Namenverzeichnis versehen. Näh.
bei **A. Flocker.** 6172

Verloren Wilhelmstraße No. 6

ein goldenes **Armband**, gegliedert, inwendig eine silberne Platte; zuerst
vermisst nach einem Gang in den Curiaal und durch die Langgasse. Der
redliche Finder erhält eine Belohnung. 6246

Am Samstag ging von der Kupfermühle nach Viebrich ein **Leitseil** ver-
loren. Man bittet den Finder dasselbe auf der Polizei abzugeben. 6247

Ein **En-tous-cas** ist in der Droschke No. 63 liegen geblieben. Der
Eigenthümer kann denselben Römerberg No. 10 abholen. 6248

Die Dame, die den letzten Samstag auf dem Markt das schwarze ovale
Körbchen aufgehoben und dem Kinde gegeben hat, das bei ihr war, wird
gebeten, es in der Expedition d. Bl. abzugeben, da sonst der Name ver-
öffentlicht wird. 6249

Stellen = Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse
aufzuweisen hat und zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle als Haus-
mädchen oder bei Kindern. Näheres in der Exped. 6090

Eine gute Köchin, welche auch die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht.
Näheres Louisenstraße 25 im Seitenbau. 6182

Ein solides reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres
in der Exped. d. Bl. 6250

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen.
Zu erfragen Schachtstraße No. 25. 6251

Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht und noch
nicht hier geblent hat, sucht eine Stelle. Näh. Goldgasse 5, 2ter Stod. 6252

Lammsstraße No. 14 wird eine Köchin gesucht, welche auch bügeln,
waschen und andere häuslichen Arbeiten versteht. 6253

Une jeune dame allemande de bonne famille, possédant les connaissances nécessaires et la musique, désire se placer comme demoiselle de compagnie ou en qualité de gouvernante auprès de jeunes enfants dans une famille de distinction. S'adresser pour de plus amples renseignements à l'expédition de cette feuille.

6254

Bei Frau Köhler, Louisenplatz No. 4, können Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, in die Lehre kommen.

6255

Ein Mädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen. Näheres Steingasse No. 23 im 2ten Stod.

6256

Es wird ein Mädchen zum Weisnähern gesucht. Wo, sagt die Exp.

6257

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches 4 Jahre in England war und die Sprache richtig lehrt und spricht, sowie den Elementarunterricht in Musik, der französischen und deutschen Sprache richtig ertheilen kann, sucht eine Stelle bei Kinder, wo möglich bei einer russischen oder englischen Familie. Auch würde sich dieselbe gut in einen Laden eignen. Offerten werden franco unter No. 5700 in der Exped. d. Bl. abgegeben.

6258

Ein anständig gut empfohlenes Mädchen, welches fein bügeln, bürgerlich kochen, Hand- und Hausarbeit versteht, sucht bei einer feinen Herrschaft allein oder als Hausmädchen eine Stelle. Näh. Metzgergasse 9, 3ter Stod.

6259

Eine Person von gesetztem Alter, welche in allen Arbeiten tüchtig erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten, auch übernimmt sie Arbeit außer dem Hause. Näheres Röderstraße No. 10.

6260

Eine perfecte Köchin, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, sucht eine Stelle am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. d. Bl.

6261

Auf einem Gut in der Nähe hiesiger Stadt wird als zweiter Schweizer (Biehwärter) ein junger kräftiger Bursche gesucht, dessen Eintritt sogleich geschehen könnte. Näheres in der Exped. d. Bl.

6262

Ein junger Mann, der das Servieren gründlich versteht, sucht zur Aufhülfe bei Herrschaften als auch in Gasthöfen zu helfen. Näheres in der Exped. d. Bl.

6263

Es wird ein starker Junge zu einem Hufschmied in die Lehre gesucht bei Wendelin Thielmann, Flacksmarkt No. 22 in Mainz.

Man sucht auf eine frequente Mahlmühle und Ländereien, welche zum selbstgerichtlichen niedrigsten Preise von über 7000 fl. taxirt sind, ein Kapital von 4600 fl. gegen 6 % Zinsen aufzunehmen; pünktliche Zinszahlung wird zugesichert. Dem Darleiher wird auf Anfrage unter Adresse der Nummer dieser Anzeige weitere Eröffnung gemacht.

6264

700 — 1000 — 5000 — 6000 — 10000 — 12000 fl. sind stündlich auszuleihen durch

6265

Friedrich Schaus,
Marktstraße No. 42.

Der tolle Junker.

(Fortsetzung aus No. 150.)

Jobst würde sich völlig wohl gefühlt haben, hätte ihn Degenfeld nicht dann und wann mit seinem Junggesellenstand geneckt und ihn scherzend aufgefordert, denselben endlich aufzugeben.

"Sieh, Beverling" rief er scherzend, "ich hätte dich längst einmal mit Charlotte besucht, wenn du verheirathet wärest. So kann ich aber das Mädchen nicht in die Behausung eines Junggesellen führen. So lange du in dem alten Schlosse wirthschaftest, hat gewiß noch keine Dame ihren Fuß hineingesetzt, denn du sollst es arg drin getrieben haben. Nun Sorge, daß du eine Frau bekommst, es wird Zeit damit!"

"Ich will auch die erste sein, welche Sie dann besucht", fiel Charlotte lachend ein.

Der Hauptmann befand sich in der peinlichsten Lage. Was sie scherzend berührten, war seine ernstlichste Absicht und er durfte sie noch nicht gestehen.

Charlotte gefiel ihm von Tag zu Tag mehr. Ihr Wesen war das alte noch, nur hatte sich ein ihm unwillkürlich imponirender Stolz damit verbunden. Sie ritt mit ihm spazieren und auch jetzt noch wie früher war ihr kein Graben zu breit, um mit dem Pferde darüberzusetzen. Sie schloß mit ihm in dem Park ihres Vaters nach Vögeln und der Scheibe und die Sicherheit ihrer Hand erregte seine Bewunderung. Das war ein Mädchen, wie er sie sich zur Frau wünschte. Er liebte sie, wie er nur je seinen lustigen Freund geliebt hatte. Und mehr als einmal war er in diesen Tagen Zeuge, daß sie die von andern Herren dargebrachten Guldigungen kalt und stolz zurückwies, nur gegen ihn blieb sie dieselbe. Er war freilich auch anders gegen sie. Er lobte sie, wenn sie einen guten Schuß gethan, und sprach seine Bewunderung aus über die Sicherheit und Leichtigkeit, mit der sie ritt. Er war fester Ueberzeugung, daß er sie wirklich liebe.

Mehr als einmal hatte er den Entschluß gefaßt, ihr dies zu gestehen. Aber gerade die Sicherheit und offene Freundlichkeit mit der sie ihm entgegen trat, schreckten ihn jedesmal zurück. Auch ihrem Vater seine Absichten zu verrathen, fühlte er nicht den Muth in sich; er hatte sich ja nie in solchen Bewerbungen geübt. Daß Degenfeld sowol wie Charlotte nichts dagegen haben würden, nahm er mit Zuversicht an; denn in dieser Beziehung hatte er die beste Meinung von sich. Das Geschlecht derer von Beverling war eins der ältesten im ganzen Lande und Degenfeld's Stammbaum reichte nicht halb so weit hinauf als der seinige, der schon vor den Kreuzzügen geblüht hatte. Er beschloß, die ganze Sache schriftlich abzumachen und reiste mit diesem Entschlusse ab. Degenfeld und Charlotte begleiteten ihn noch eine kurze Strecke zu Pferde. Es war ein erfrischender, sonnig-heller Morgen. Jochst konnte seine Augen nicht genug auf der herrlichen Gestalt Charlottens ruhen lassen, welche zur Seite seines Wagens ritt. Es gereute ihn den Bitten seines Freundes nicht nachgegeben zu haben und einige Tage länger bei ihm geblieben zu sein.

Trotzdem würde er mit der schriftlichen Werbung um Charlottens Hand noch gezögert haben, um erst zur völligen Ruhe mit sich selbst zurückzukehren, hätte er nicht sofort erfahren, daß der Kammerherr während seiner Abwesenheit auf dem Gute gewesen und den Zustand der Felder und der Wirthschaft genau untersucht hatte. Hierüber gerieth der Hauptmann in den heftigsten Unwillen. Der Kammerherr mußte auch jetzt noch Spione im Schlosse unterhalten, sonst würde er seine Abreise nicht sofort erfahren haben. Wer bürgte ihm dafür, daß er nicht auch den Zweck seiner Reise errieth und alles aufbot denselben zu hintertreiben!

Ohne Zögern schrieb er deshalb an Degenfeld und hielt um die Hand Charlottens an. Er gestand ihm, daß er schon mit dieser Absicht zu ihm gekommen sei und daß Charlotte ihm außerordentlich gefallen habe. Er würde mit dieser Werbung nicht so geeilt haben, fügte er hinzu, hätte ihn sein Vetter, der Kammerherr, durch seine wiederholten heimlichen Intriguen nicht selbst dazu getrieben. Er wolle die Erbhoffnungen desselben mit einemmale vernichten. Charlotte, hoffte er, werde ganz gut zu ihm passen, denn auch sie liebe ja ein heiteres Leben — das sollte sie bei ihm finden —

(Fortf. f.)

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Die bezähmte Widerspänstige.** Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare. Hierauf: **Am Clavier.** Lustspiel in 1 Akt.

Wiesbaden, 2. Juli. Bei der am 30. Juni in Karlsruhe stattgefundenen 58. Gewinnziehung der badischen 35 fl. Loose wurden folgende Nummern mit 1000 fl. Gewinn gezogen: Nr. 25,624, 32,892, 41,396, 41,398, 98,352, 199,292, 215,506, 263,048, 273,303, 376,395.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten und Offiziere sind ferner bei mir eingegangen: bei Gelegenheit eines Ausflugs einiger Wiesbadener Turner in Erbenheim gesammelt und an mich abgeliefert durch Herrn Dreh . . 3 fl. 56 kr. F. W. Kaesebier.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 154)

3. Juli 1860.

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes **Landhaus**, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl. 4702

2 unmöblirte Zimmer mit Cabinet oder auch 3 Zimmer werden wo möglich außerhalb der Stadt in einem Landhause sogleich jahrweise zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6184

Es wird ein Laden mit oder ohne Logis in einer guten Geschäftslage zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 6097

Ein braves reinliches Mädchen kann bei einer einzelnen Frau gute Schlafstelle erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6221

Schulgasse 4 können zwei ordentliche Arbeiter Logis erhalten. 6222

Ein Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten bei L. Hegmann, Nerostr. 12. Schachtstr. 23 kann eine Person, welche ausgeht arbeiten, Schlafstelle erhalten.

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten. Wilh. Rücker. 3771

Viebricher Chaussee No. 2 ist eine Herrschaftswohnung Bel-Etage vom 1. Juni an anderweit zu vermieten. Auch ist ein möblirtes Zimmer Parterre zu vermieten. R. Walther. 4488

Viebricher Chaussee No. 2 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden, Holzstall und sonst vielen Bequemlichkeiten, zu vermieten und 1. October zu beziehen. 6070

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Ant. Dochnahl. 3167

Dogheimerweg No. 9 sind ein Salon, zwei Zimmer und Mansarden möblirt zu vermieten. 5863

Ed der Nero- und Röderstraße No. 22 ist im 3ten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 6223

Ed der Weber- und Saalgasse No. 6 sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4594

Ed der Schwalbacherstraße und des Michaelsbergs No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937

Ellenbogengasse 10 sind im Hinterhaus zwei kleine Logis zusammen auf October zu vermieten. 6224

Friedrichstraße No. 32 Parterre sind 2 kleine Zimmer nebst Küche zu vermieten. 6208

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088

Geisbergweg 8 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6209

Geisbergweg 9b ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 5941

Geisbergweg No. 12 ist Zimmer, Cabinet und Küche mit Möbel gleich zu vermieten. 5464

Goldgasse 13 ist ein Logis, enthält 3 Zimmer, Küche, 2 Bodenkammern und Holzstall, zu vermieten. 6210

Goldgasse No. 18 ist im Vorderhaus eine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 6211

Goldgasse No. 19 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche etc., am 1. October beziehbar. Näheres bei

C. Wörner. 5455

Häfnergasse 11 ist 1 Zimmer nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 5087

Häfnergasse 20 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person zu vermieten. 6212

Heidenberg 14 ist eine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 6213

Heidenberg 47 ist der mittlere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 6214

Hochstätte 11 ist ein vollständiges Logis nebst geräumiger Werkstätte mit Feuergerichtigkeit auf den 1. October zu vermieten. 6215

Hochstätte No. 14 bei Heinrich Seip ist im Hinterhaus eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 6216

Kappellenstraße No. 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, allem übrigen Zubehör und Mitgebrauch des Gartens bis 1. October zu vermieten; daselbst ist auch eine kleinere Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör bis 1. October zu vermieten. Zu erfragen im im zweiten Stock. 6217

Kapellenstraße 20 sind gleich oder später zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten. 5718

Kirchgasse 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6218

Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 3410

Kl. Schwalbacherstraße 4 ist ein Logis zu vermieten. 6219

Kurfaalweg No. 3

ist vom 1. October d. J. eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 6 Zimmern, Küche etc., an eine stille Familie zu vermieten; jetzt von Herrn Regierungsrath Hendel bewohnt. 5708

Langgasse 10 ist eine vollständige Wohnung im Hinterhaus gleich oder bis zum 1. October zu vermieten. 6220

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

Louisenstraße No. 11 sind zu vermieten: Der 3. Stock, einige Mansardzimmer, 1 Pferdestall. 6021

- Louisenstraße 21 bei G. L. Hezel sind Parterre
zwei auch drei Zimmer möblirt oder auch unmöblirt
zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 4226
- Louisenstraße No. 30 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zim-
mern nebst allem Zugehör auf 1. Juli jährweise an eine stille Familie
zu vermietthen. 5866
- Mauergasse No. 1 ein freundliches Logis an eine stille Familie. 5931
- Mauergasse 1b ist Parterre eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, 1 auch 2 Mansarden, Keller, Holzstall &c. auf 1. Oktober d. J.
zu vermietthen. 6194
- Mezgergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 6032
- Mezgergasse No. 31 ist eine Wohnung im Hintergebäude und ein Dach-
logis auf 1. Oktober zu beziehen. 6195
- Michelsberg 2 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5791
- Mühlgasse 5 ist der 2te Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets,
Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, bis zum ersten October zu
vermietthen. 5710
- Nerostraße No. 32 ist gleicher Erde ein Logis mit oder ohne Möbel zu
vermietthen. 6186
- Nerostraße No. 34 ist im 2ten Stock ein Logis auf 1ten October zu ver-
mietthen; enthält: 3 Zimmer, 1 Alkov, eine Küchenammer, Speicherkammer,
Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche. 6063
- Nerothalweg 1 ist ein vollständiges Logis mit Waschküche, Bleiche und
Wasser auf den 1. October zu vermietthen. 6196
- Neugasse 3 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermietthen. 6197
- Neugasse No. 7 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6064
- Neugasse No. 18 ist im 2ten Stock ein Logis zu vermietthen. 6198
- Obere Friedrichstraße 18 ist eine vollständige Wohnung im Hinter-
hause zu vermietthen. 6199
- Obere Webergasse No. 17 ist im unteren Stock ein möblirtes Zimmer
zu vermietthen. 6065
- Römerberg No. 14 ist ein Logis zu vermietthen. 6200
- Römerberg 32 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermietthen. 6201
- Rheinstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres bei
H. Maurermeister Schlink. 6202
- Rheinstraße 4 ist eine große Wohnung im 2ten Stock auf 1. October
zu vermietthen. 5933
- Saalgasse 4 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5214
- Schachtstraße No. 25 ist eine Wohnung im zweiten Stock und ein Dach-
logis auf den 1ten October an stille Familien zu vermietthen. 6203
- Schwalbacher Chaussee 13 ist eine angenehme Herrschaftswohnung
von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermietthen. 6204
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten
sofort zu vermietthen und auf Verlangen der ganze Tisch gegeben wird. 6147
- Steingasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5922
- Steingasse 15 ist ein Logis im 2ten Stock und eins im 3ten Stock zu
vermietthen. 6205
- Steingasse 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6206
- Steingasse No. 29 ist der 1te Stock mit Garten auf 1. October an
eine stille Familie zu vermietthen. 6067
- Tannusstraße No. 32 ist der 3te Stock, bestehend in 6 Piecen, Küche &c.
auf den 1. October d. J. zu vermietthen. 6207

Taunusstraße No. 40 ist im 2ten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche u.; am 1ten October beziehbar. 6068

Untere Nerostraße No. 5 ist eine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 6189

Verlängerte Marktstraße in schöner Lage ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 6190

Alter Kirchplatz No. 5 ist im 3ten Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 6148

Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Speichers, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen im 2ten Stock Marktstraße 43. 5347

Ein freundlich möbirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht zu vermieten im Walther'schen Haus No. 9 am Heidenberg. 6150

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser. H. L. Freytag im Bären. 3588

In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später zu vermieten. G. Stritter. 5704

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dogheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermieten. 4890

Mein Landhaus am Mühlweg ist im Ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. A. Schreiber, Ellenbogengasse 1. 5627

In unserm neuerbauten Haus gegenüber der Röderstraße ist im untern Stock 1 Logis, im zweiten Stock 2 Logis und im Dachstock 1 Logis, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1ten October oder auch früher zu vermieten. K. Ederlin. Heinr. Koch. 6023

In meinem Landhaus Schwalbacherstraße No. 24 1/2 ist der 1te Stock auf den 1ten October zu vermieten. Georg Schlink. 6058

In meinem neuerbauten Haus in der Bellrißstraße sind mehrere Logis zu vermieten und auf den 1. October auch früher zu beziehen. 6191

In meinem neuerbauten Landhause, Dogheimer Weg 12, ist ein Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. Friedrich Meinecke. 5793

Zu vermieten. 5926

An der neuen Diebricherstraße No. 3, an der Allee, ist eine elegante möbirtte Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern und 1 Salon zu vermieten.

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

1 Salon und 2 Cabinette möbirt sind zu vermieten. } Näheres in der
Un salon et deux cabinets meublés à louer. } Exped. 6192

Ein Laden mit freundlichem Logis in einer sehr guten Geschäftslage ist auf 1. October d. Js. anderweit zu vermieten. Näheres bei

Wm. Wibel, Marktstraße No. 36. 6060

Häfnergasse 2 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 6193